

Laparoskopische Chirurgie

Die **Laparoskopie**, auch **Bauchspiegelung** genannt, bezeichnet eine Methode, bei der die Bauchhöhle und die darin liegenden Organe mit speziellen Stablinsen-Optiken (starrten Endoskopen) durch kleine, vom Chirurgen geschaffene Öffnungen in der Bauchdecke sichtbar gemacht werden.

Durch eine Videokamera die an eine Lichtquelle angeschlossen ist kann der Bauchraum eingesehen werden. Bei einem operativen Eingriff werden über weitere, ebenfalls 0,3-2 cm große Hautschnitte zusätzliche Instrumente eingebracht, mit deren Hilfe die Operation durchgeführt werden kann. Hierfür muß zunächst der Bauchraum mit Gas gefüllt werden um in den geschaffenen Raum arbeiten zu können.

Dieses Verfahren hat viele Vorteile:

- Zusätzliche Information durch gute Übersicht während der Operation
- geringere Schmerzen nach einer Operation
- raschere Erholung nach einer Operation.
- Kosmetisch, da kleinere Narben entstehen.
- Langzeit: Da weniger Verwachsungen und bei sorgfältigem Bauchdeckenverschluß weniger Narbenbrüche entstehen.



Wir bieten in unserer Praxis eine breite Anzahl an laparoskopischen Eingriffen:

- Allgemein- und Visceralchirurgie
 - Diagnostische Laparoskopie zur Abklärung unklarer Befunde
 - Blinddarmentfernung (Appendektomie)
 - Gallenblasenentfernung (Cholezystektomie)
 - Leistenhernienversorgung (TAPP)
 - Lösung von Verwachsungen
 - Weiterführende Diagnostik verschiedenster Erkrankungen aller Organe des Bauchraums auch bei Tumorerkrankungen mit Probeentnahmen z.B. aus der Leber